



Jahresbericht der Ökumenischen Initiative Tirol 2014 und 2015

Liebe Freundinnen und Freunde der Ökumenischen Initiative Tirol,
sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich über die Tätigkeiten unseres Vereins in den vergangenen zwei Jahren zu berichten.

2014

"Arme werden ihre Schulden nie los" 19. Mai 2014

Wie geht es Menschen, die durch das Sozialnetz fallen, die im Schuldenloch landen...?
Was ist der gesellschaftliche Auftrag der Kirchen?
Referent: Mag. Thomas Pachl von der Schuldnerberatung Tirol

„Pfingsten, damit Ostern weitererzählt wird“ am Pfingstsonntag, 7. Juni 2014

Alljährlich bereitet es uns eine große Freude an der ökumenischen Pfingstvigil mitwirken zu dürfen. Die Einstimmung auf das Pfingstfest wurde in der evangelischen Christuskirche in Innsbruck gefeiert.



Mitbeteiligt waren Vorstandsmitglieder der ÖIT beim **„Friedensgebet der Religionen“** am **5. September 2014** um 17.00 Uhr vor dem Goldenen Dachl in Innsbruck, an dem viele Menschen trotz Regen teilnahmen.

Alljährlich treffen sich im Herbst Vertreterinnen und Vertreter der christlichen Konfessionen zu gemeinsamen Dankgebeten für die große Gabe der geschaffenen Welt. Die Kirchen wollen damit ein Zeichen für die Wahrnehmung von Umweltproblemen und den bewussten **Umgang mit der Schöpfung** setzen. Am **25. September 2014** fand ein Abendspaziergang mit Bischof Manfred Scheuer und Superintendent Olivier Dantine statt, mit Zeit fürs Schweigen und fürs Reden. Höhepunkt war das **gemeinsame Schöpfungslob** unter freiem Himmel.

Interreligiöses Friedensgebet am kleinen Gilfert

Am **28. Juli 2014** jährte sich zum hundertsten Mal die Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien und damit der Ausbruch des ersten Weltkrieges. So sollte dort am 27. Juli ein interreligiöses Friedensgebet stattfinden. Auf Grund des Schlechtwetters musste das Friedensgebet abgesagt werden. Es wird – vielleicht 2016 - nachgeholt werden.



Eine Gerechtigkeit in einer globalen Welt - Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Sozialwort 10+“
Heutige wirtschaftspolitische Entwicklungen und das wechselhafte Spiel der Globalisierung sind Zeichen der Zeit. Diese zu benennen und nötige, ja mögliche Schritte aufzuzeigen, darum ging es am **20. Oktober 2014**. Es diskutierten vor zahlreichen Interessierten Dr. Manfred Scheuer, Bischof der Diözese Innsbruck und Dr. Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche Österreich (im Bild mit Moderator Dr. M.Lauer)

Zur bereits 3. **Interreligiösen Begegnung im Advent** trafen wir uns am **15. Dezember 2014** mit Samir Redzepovic´ von der Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich in der Kapelle im Haus der Begegnung
Durch Betrachtung, Stille und mit Texten aus dem Islam und dem Christentum zur inneren Ruhe kommen. Musik: Stephan Mader, Hang

2015

Christen und Muslime - Miteinander sprechen und handeln in gesellschaftlicher Verantwortung

Zu einem besonders interessanten Abend mit zahlreichen Gästen kam es am **24. März 2015**.



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Heine, Autorin von „Muslime in Österreich“ und Mitautorin von „Christen und Muslime im Gespräch“ in Diskussion mit Univ.-Prof. Dr. Zekirija Sejdini und Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver (im Bild mit Mag.^a E. Reiter)

Miteinander sprechen und handeln in gesellschaftlicher Verantwortung. Andere verstehen und respektieren, Eigenes besser verstehen; die Taten, die im Namen Gottes durchgeführt werden, sagen nichts über Allah

bzw. Gott aus, sondern eher über diejenigen, die diese Taten vollbringen; am Beginn steht der Dialog des Lebens: Höflichkeit, Respekt und Begegnung auf Augenhöhe.

Es sei Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Heine herzlich für ihre Bereitschaft gedankt, immer wieder zu Diskussionsabenden der ÖIT nach Innsbruck zu kommen.

Die Passion Jesu Christi in Wort und Bild erleben

Am **11. April 2015** ging es mit Dr.ⁱⁿ Karola Czernohaus zum barocken Ostergrab und dem Kreuzgang in der Franziskanerkirche in Schwaz und der Heiligkreuzkirche in Pill.



Die **Ökumenische Pfingstvigil** wurde am **22. Mai 2015** in der Pfarrkirche Allerheiligen gefeiert.

Thema: „Dietrich Bonhoeffer und Oskar Romero – Glaubenszeugen aus der Kraft des Heiligen Geistes“

Luther auf der Spur



Marienburg statt.

Wer war der große Reformator Martin Luther? Was trieb ihn um? Wie kam er zu seinen theologischen Aussagen?

Ein Workshop - nicht nur zur Vorbereitung auf die Lutherreise im Sommer. Der spannende Einführungsabend fand am **16. Juni 2015** in der Auferstehungskirche mit Pfr. Mag. Lars Müller-

Zu einem wunderschönen Ausflug im Rahmen „Schöpfungsverantwortung“, wurde die Exkursion **„Lebensraum Gletschervorfeld in Obergurgl“** am **18. Juli 2015** mit Dr. Werner Schwarz, Dr. Nikolaus Schallhart und Mag.^a Daniela Soier.



Die 2. Tagesfahrt der ÖIT ging am **12. Dezember 2015** als **Adventfahrt nach Brixen und zum Stift Neustift**

19 Interessierte genossen die kurzweilige Führung von Altdekan Dr. Messner durch den Dom zu Brixen und am Nachmittag die Führung eines jungen Organisten durch das Stift. **Ein Danke an Dr.ⁱⁿ Karola Czernohaus für die Organisation beider Fahrten in diesem Jahr.**

Am **16. Dezember 2015** wurde die **Interreligiöse Begegnung im Advent mit Texten und Musik aus dem Alevitentum und dem Christentum** gestaltet. Gebete und Texte lasen Özgür ERDOGAN, Islamisch Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich, Gerlinde BUSSE, Evangelische Kirche und Matthias B. LAUER, Altkatholische Kirche, umrahmt mit alevitischer Musik

Reisen

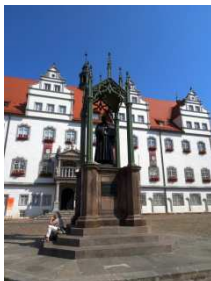
2014 ging die Reise vom **26. August bis 2. September nach Andalusien**. Trotz großer Hitze und dank einer großartigen Führung konnten wir viel besichtigen und verbrachten schöne gemeinsame Stunden im südlichen Teil Spaniens.



Ein Höhepunkt war u.a. der Besuch der Höhle bei Rondo, deren Höhlenmalerei in die Zeit zwischen 18.000 und 15.000 Jahren v. Chr. datiert wurden.



2015 machten wir uns vom **31. Juli bis 6. August auf die Spuren Martin Luthers**. Die Städte Nürnberg, Erfurt, Eisenach, die Wartburg, Schmalkalden, Eisleben, Leipzig, Wittenberg brachten uns Luther und die Reformation näher. Ansbach rundete die Reise mit wunderschönen Konzerten ab. Auf der Heimfahrt gab es dann noch einen Abstecher zum Ulmer Münster



Newsletter und homepage

Es finden viel Ökumenische Gottesdienste, Veranstaltungen, Fahrten, Exkursionen usw. statt, auf welche wir gerne im Newsletter hinweisen und **die wir** in unserer homepage veröffentlichen.

Hier eine Auswahl:

Weltweit wird in der 3. Jännerwoche die **Weltgebetswoche für die Einheit der Christen** mit einen Gottesdienst gefeiert.

Die Gottesdienste im Dom (23.Jänner 2014, bzw. 21.Jänner 2015) wurden wie immer vom Ökumenischen Arbeitskreis der Diözese Innsbruck vorbereitet.

In dieser Woche werden in ganz Tirol zahlreiche ökumenische Gottesdienste gefeiert, die in der Homepage und mittels Newsletter von der ÖIT beworben werden.

Ebenso wird auf die jährlich von Aschermittwoch bis Karsamstag **stattfindende** Fastenaktion „**Autofasten**“ (www.autofasten.at) hingewiesen.

Dazu ein kleiner Scherz, der sich in einer Straßenbahn in Innsbruck zugetragen haben soll:

Ein älteres Ehepaar in der 1er:

Er: „Der fährt ja arschlings“

Sie: „Na, du hockscht verkehrt“

Er: „Typisch, immer bin i die Schuld“ ☺



Am 1. Freitag im März finden weltweit Gottesdienste **zum Weltgebetstag der Frauen** statt. Für die ÖIT ist es wichtig auf diese Gottesdienste hinzuweisen und einzuladen.

2015 wurde die Liturgie von Frauen von den Bahamas vorbereitet.

In guter Zusammenarbeit mit **Pax Christi** freut es uns auch immer wieder zu Lesungen von **Sumya Farhat Naser** einladen zu können, wie im März 2014 und November 2015.

Die ÖIT informiert gerne über ökumenische Gottesdienste, wie u.a. die alljährlichen Ökumenischen Gebete zum Weltflüchtlingstag in der Kapuzinerkirche und die **Gebete für den Frieden** mit Menschen auf der Flucht, die jetzt im Herbst 2015 neu gestartet sind.

Über den Newsletter und die homepage der ÖIT werden auch die jährlich im März stattfindenden **ökumenischen Bibelwochen** in Innsbruck und in Völs beworben.

Durch unseren **Newsletter** informieren und laden wir Sie und viele an Ökumene interessierte Menschen ein. Die **Homepage** (www.oekumene-tirol.at) wurde verbessert. So gibt es die Seite „News“ mit Aktuellem aus den Kirchen und Stellungnahmen dazu. Unter „Veranstaltungen“ gibt es auch einen **Veranstaltungskalender** und **Impulse zum Monat**.

Die Ökumenische Initiative Tirol bietet heuer 2 Reisen an:

**Kulturreise dem Evangelischen Bildungswerk in Tirol
zu den großen Domstädten Deutschlands
Speyer, Worms, Trier Aachen und Köln
vom 15. – 20. Juli 2016**

Weitere **Info** finden Sie unter <http://www.oekumene-tirol.at/reisen-2016/>
Anmeldung ab sofort bis spätestens 10. April 2016

**Kultur- und Bildungsreise nach
Sizilien
vom 28. August bis 4. September 2016**

Weitere **Info** finden Sie unter <http://www.oekumene-tirol.at/reisen-2016/>
Anmeldung ab sofort bis spätestens 15. Mai 2016

Die Ökumenische Initiative Tirol könnte kaum ohne **Zusammenarbeit** mit anderen Institutionen gute Arbeit leisten.

Die meisten Veranstaltungen der ÖIT werden mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom **Haus der Begegnung** durchgeführt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an **Dr.ⁱⁿ Elisabeth Anker, Mag.^a Elisabeth Reiter, Dipl. Theol.ⁱⁿ Alexandra Bauer, Mag.^a Daniela Soier.**

Dankbar sind wir für die finanziellen Unterstützungen von Vorträgen und Fahrten durch das **Evangelische Bildungswerk in Tirol.**

Wichtig ist ebenso das Zusammenwirken mit **Pax Christi, der Basisgemeinde Micha** und dem **Ökumenischen Arbeitskreis.**

Im Namen des Vorstandes der Ökumenischen Initiative Tirol danke ich allen Referentinnen und Referenten für Ihre Bereitschaft, uns ökumenische/interreligiöse Visionen und Gedanken näher zu bringen.

Ein herzliches Danke an Bischof Manfred Scheuer und Bischof Michael Bünker für Ihre Unterstützung.

Ihnen allen danke ich für Ihre ökumenische Verbundenheit und freue mich, Sie bei unseren Veranstaltungen und/oder Reisen begrüßen zu dürfen.

Ihre
Gerlinde Busse
Obfrau

Bitte!

Entsprechend unserem Leitbild möchte die Ökumenische Initiative Tirol ihre Mitglieder, Kirchengemeinden und entsprechenden Institutionen bei Ihrer ökumenischen Arbeit unterstützen. Der ideelle Vereinszweck wird und soll erfüllt werden durch Dialog, d.h. durch Vorträge, Workshops, Mitgestalten von Gottesdiensten, Mitarbeit bei ökumenischen Projekten, Veranstaltungen, Reisen, Tagungen und durch die Herausgabe unseres Newsletters.

Viele organisatorische Aufgaben, die der Verwirklichung unseres Wirkens dienen, werden ehrenamtlich durchgeführt bzw. sind kostenlos. Trotzdem bedarf es eines gewissen finanziellen Fundaments, um überhaupt den Vereinszweck erfüllen zu können. Vor allem bei der Durchführung und Organisation von Veranstaltungen fallen Kosten, wie z.B. Referentenhonorare, Drucke und dergleichen an, die nur aus den Mitgliedsbeiträgen bzw. durch Spenden gedeckt werden können.

Daher ist die ÖIT, wie jeder Verein, finanziell von den Mitgliedsbeiträgen abhängig. Der **Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt € 15,--**, für **fördernde Mitglieder ab € 30,--**.

Wir ersuchen Sie daher herzlich, diesen Betrag auf das Konto der Ökumenischen Initiative Tirol, Volksbank Tirol, Konto-Nr. IBAN AT94 4239 0000 1000 6699; BIC VBOEATWWINN, einzuzahlen.

Wir freuen uns auch über Subventionen, Spenden sowie sonstige widmungsgebundene Zuwendungen im Rahmen des Vereinszweckes.
